www.deingrüneswunder.de

ESSEN 2017 GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS

Foto: Jochen Tack

Erlebe **Dein** grünes Wunder

GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS – ESSEN 2017 DISKUSSIONSRUNDE **MEINE ZUKUNFT**

EINLASS AB 18.30 UHR
BEGINN 19.00 UHR
ORT KREUZESKIRCHE, KREUZESKIRCHSTR. 20

POETRY SLAM
Jason Bartsch (WortLautRuhr)

KEYNOTE
apl. Prof. Dr. Niko Paech (Universität Siegen, Plurale Ökonomik)
„Zukunftsfähig ist nur eine Wirtschaft ohne Wachstum“

PODIUMSDISKUSSION
Dr. Julian Bosch (Geschäftsführer Intrapore GmbH, Essen)
Prof. Dr. Stefan Heinemann (Prorektor Kooperationen, FOM Hochschule)
Dr. Heinrich Herbst (Leiter des Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW, Köln)
apl. Prof. Dr. Niko Paech (Universität Siegen, Plurale Ökonomik)
Franz Roggemann (Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung, IHK Essen)

MODERATION
Sven Plöger

MUSIK
Christof Schläger (Klangmaschinenkonzert)

DER EINTRITT IST FREI

WEITERE DISKUSSIONSRUNDEN IN DER KREUZESKIRCHE
18.01.18 EIN JAHR GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS / RÜCKBLICK & AUSBLICK

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Diskussionsrunde **MEINE ZUKUNFT** in der Kreuzeskirche in Essen am 16.11.2017 laden wir Sie herzlich ein.

Nachhaltigkeitsfragen haben längst Einzug gehalten in unsere Wirtschaft. Unternehmen denken um, stellen sich umweltbewusst auf, entwickeln neue, ressourcenschonende Produkte, die dem Zeitgeist entsprechen sollen. Doch ist das wirklich der erste Weg der Wahl? Oder wird sich die Wirtschaft, wie wir sie heute kennen, in Zeiten von Megatrends wie Sharing, Digitalisierung und Klimawandel noch viel tiefgreifender verändern? Ist die Wachstumsparty längst vorbei? Stehen wir kurz vor einem Konsum-Burnout? Werden Zeit und Sinn zukünftig wichtiger als immer mehr Verdienst auf immer erfolgreicheren Karrierewegen? Und können Green Jobs – in Jobportalen selbstbewusst als „good jobs“ bezeichnet – ein echtes Gegenmodell bieten? Und welches Potenzial hat dieser Markt überhaupt?

Diese zukunftsweisenden Fragestellungen diskutieren hochkarätige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft – mit der europäischen Dimension im Blick. Das Ziel des Abends: Die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017 will ein Laborraum sein, ein grüner Motor für gesellschaftliche Entwicklungen über die Stadtgrenzen hinaus.

Wir freuen uns darauf, Sie zur Diskussionsrunde **MEINE ZUKUNFT** persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Kufen
Oberbürgermeister
der Stadt Essen

Simone Raskob
Umwelt- und Baudezernentin
der Stadt Essen

STADT ESSEN
Projektbüro Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017
Brunnenstr. 8 · 45128 Essen
Telefon: 0201 88-82301
E-Mail: info@egc2017.essen.de
www.essengreen.capital

KREUZESKIRCHE
Kreuzeskirchstr. 20
45127 Essen-City

EINE INITIATIVE DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

ÖFFENTLICHE FÖRDERER

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

PROJEKTTRÄGER

HAUPTSPONSOREN

PREMIUMSPONSOREN

CO-SPONSOREN

PARTNER

Allbau AG, Allianz Umweltstiftung, Architektenkammer NRW, Bauindustrieverband NRW e.V., Drees & Sommer, Ehrenamt Agentur, Emschergenossenschaft, Entsorgungsbetriebe Essen GmbH, Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH, Essen Marketing GmbH (EMG), Essener Verkehrs-AG (EVAG), Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (EWG), Galabauverband NRW, Grugapark Essen, Ingenieurkammer Bau, InnovationCity Ruhr, JobCenter Essen, Klimaagentur Essen, KlimaExpo.NRW, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Kölbl Kruse GmbH, Museum Folkwang, Regionalverband Ruhr (RVR), Rot-Weiss Essen, Ruhr Museum, Ruhrverband, Runder UmweltTisch Essen (RUTE), Stiftung Mercator, Stiftung Zollverein, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Theater und Philharmonie Essen GmbH, thyssenkrupp AG, Volkshochschule Essen, Weiße Flotte Baldeney-GmbH

FÖRDERER

Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, Contilia GmbH, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Hochtief Aktiengesellschaft, Trimet Aluminium SE, Universitätsklinikum Essen, Vivawest Wohnen GmbH